

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.06.2025
Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 20:47 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas

Hörning, Bettina

Hörning, Tilman

Konrad, Andreas

Liebler, Melanie

Möschl, Claus

Müller, Hubert

Oleynik, Markus

Schebler, Matthias

Sendelbach, Jürgen

Zehnter, Michael

Kommt zu TOP Ö3 zur Sitzung hinzu

Schriftführerin

Müller, Sina

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Köhler, Lorenz

beruflich verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.05.2025
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahre 2028 einschließlich des Investitionsprogramms
- 5 Bauantrag zum Umbau einer Abstellhalle; Fl. Nr. 3261, Reiterwiesen, Gem. Billingshausen
- 6 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 6.1 Glasfaserausbau Außengehöfte
- 6.2 Zuwegung zum Dorfgemeinschaftsshaus
- 6.3 Baugebiet "Am Gründlein II"
- 6.4 Bauhof - Errichtung eines Waschplatzes, Winbau eines Ölabscheiders, Errichtung einer Tankstelle
- 7 Antrag auf Zuschuss, Schützen-Club 1928 e. V. Birkenfeld; Renovierung Toiletten Schützenhaus
- 8 Geplante Erhöhung der Elternbeiträge des Kindergartens; Billigung durch die Gemeinde
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9.1 Termine
- 9.2 Kooperation der Bauhöfe im Bereich Wasser und Abwasser
- 9.3 Anfrage bezüglich der Aufstellung von Outdoorautomaten
- 10 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.05.2025

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 22.05.2025 wurde am 23.05.2025 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 22.05.2025 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.05.2025 wurde ein Beschluss gefasst, der öffentlich bekannt gegeben werden kann:

TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.05.2025

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 08.05.2025 wird verlesen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 08.05.2025 wird ohne Einwände genehmigt.

***Abstimmungsergebnis:
Ja 14 Nein 0 Anwesend 14***

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister den Kämmerer Simon Pfeufer von der VG.

GRM Liebler kommt zur Sitzung hinzu.

Der Haushalt wurde in der GR-Sitzung am 22.05.2025 vorberaten. Die gewünschten Änderungen wurden vom Kämmerer eingearbeitet.

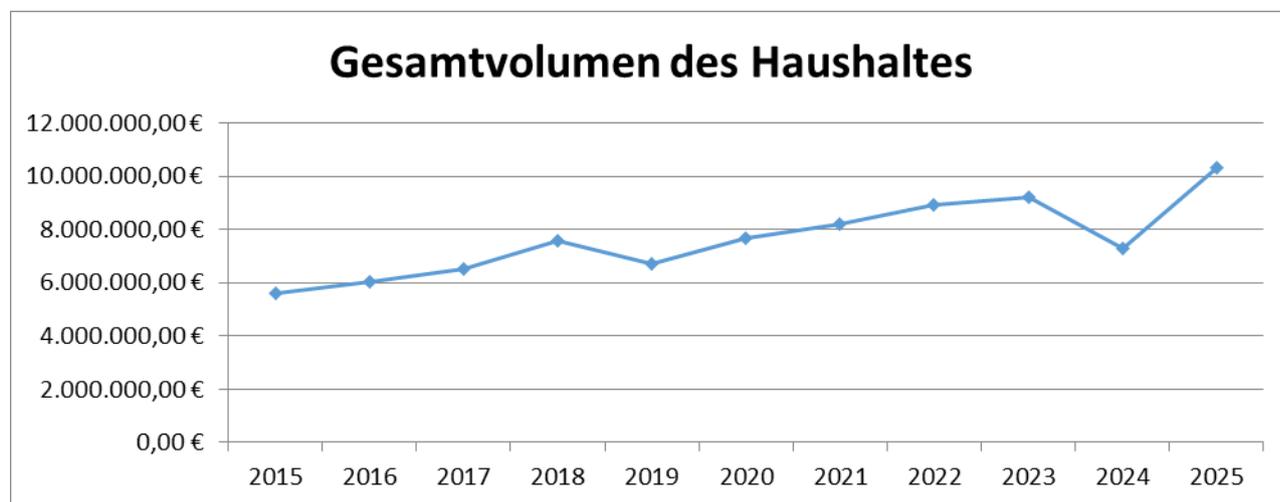
Der finale Haushaltsplan wird nun nochmals von Herrn Pfeufer vorgestellt und ausgiebig erläutert.

Gesamthaushalt 2025

Mit den Vorarbeiten zum Haushalt 2025 wurde im Januar 2025 begonnen. Der von der Kämmererei in Zusammenarbeit mit dem ersten Bürgermeister erstellte Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes wurde in der Gemeinderatssitzung am 22.05.2025 vorberaten.

Der Haushaltsentwurf wurde nach den Erfordernissen der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV-Kameralistik) aufgestellt.

Er schließt im Gesamthaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 10.314.142,00 € ab und ist in beiden Haushaltsteilen ausgeglichen. Das Volumen des Haushalts 2024 betrug 7.286.438,00 €. Gegenüber dem Vorjahr steigt das Haushaltsvolumen somit um 3.027.704,00 €.



Verwaltungshaushalt 2025

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes im Jahr 2025 liegt bei 5.080.342,00 €. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 479.904,00 €.

In diesem Jahr errechnet sich ein voraussichtlicher Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe von 578.166,00 €. Dieser Betrag wird dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen zugeführt.

Im Haushaltsjahr 2024 lag der tatsächliche Zuführungsbetrag vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt lediglich bei 199.033,06 €.

Einnahmen im Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 2025 belaufen sich auf 5.080.342,00 €. Die Steuereinnahmen sowie die allgemeinen Zuweisungen in Höhe von 3.508.533,00 € stellen den größten Teil der Gemeindeeinnahmen dar.

Gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025
0	Steuern und allg. Zuweisungen	2.844.997,35 €	3.127.163,05 €	3.508.533,00 €
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.748.340,42 €	1.622.892,50 €	1.369.020,00 €
2	Sonstige Finanzeinnahmen	166.148,24 €	198.025,07 €	202.789,00 €
	Gesamt	4.759.486,01 €	4.948.080,62 €	5.080.342,00 €

Betrachtung der wichtigsten Einnahmen

Gruppierung	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025
0001	Grundsteuer A	40.623,96 €	39.833,68 €	26.500,00 €
0010	Grundsteuer B	159.907,80 €	158.095,18 €	190.000,00 €
0030	Gewerbesteuer	354.786,87 €	448.900,00 €	500.000,00 €
0100	Einkommensteuer	1.574.531,00 €	1.546.336,00 €	1.617.560,00 €
0120	Umsatzsteuer	44.685,00 €	44.141,00 €	44.511,00 €
0220	Hundesteuer	4.935,00 €	5.525,00 €	5.500,00 €
0410	Schlüsselzuweisung	538.160,00 €	756.712,00 €	996.960,00 €
0615	Einkommensteuerersatzleistungen	116.722,00 €	118.366,00 €	117.502,00 €
0616	Grunderwerbsteuer	10.645,72 €	9.254,19 €	10.000,00 €
	Gesamt	2.844.997,35 €	3.127.163,05 €	3.508.533,00 €

Die Haushaltsplanansätze wurden auf Grundlage der Mitteilungen über die Beteiligungsbeträge des Bayerischen Statistischen Landesamtes gebildet. Die Ansätze für die Finanzplanungsjahre wurden auf Grundlage der veröffentlichten Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration hochgerechnet.

Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2025 belaufen sich auf 5.080.342,00 €. Die sonstigen Finanzausgaben stellen mit 2.314.178,00 € den größten Teil auf der Ausgabenseite dar.

Gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025
4	Personalkosten	435.711,33 €	519.698,02 €	535.100,00 €
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.124.491,33 €	1.225.264,58 €	912.760,00 €
7	Zuweisungen und Zuschüsse	1.230.358,49 €	1.396.663,59 €	1.318.304,00 €
8	Sonstige Finanzausgaben	1.968.924,86 €	1.806.454,43 €	2.314.178,00 €
	Gesamt	4.759.486,01 €	4.948.080,62 €	5.080.342,00 €

Umlagebelastung

Gruppierung	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025
8100	Gewerbesteuerumlage	12.200,00 €	59.851,00 €	54.687,00 €
8321	Kreisumlage	1.321.437,00 €	1.151.116,00 €	1.221.530,00 €
8330	VG-Umlage	354.942,00 €	396.180,00 €	450.795,00 €
	Gesamt	1.688.579,00 €	1.607.147,00 €	1.727.012,00 €

Differenz zwischen Steuereinnahmen und Umlagebelastung

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ansatz 2025
Steuereinnahmen	2.844.997,35 €	3.127.163,05 €	3.508.533,00 €
Umlagebelastung	1.688.579,00 €	1.607.147,00 €	1.727.012,00 €
Differenz	1.156.418,35 €	1.520.016,05 €	1.781.521,00 €

Entwicklung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt kann im laufenden Haushaltsjahr 2025 voraussichtlich ein Überschuss in Höhe von 578.166,00 € erwirtschaftet werden. Dieser Betrag wird sodann in gleicher Höhe dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Im Finanzplanungszeitraum 2026 – 2028 kann durch voraussichtlich steigende Steuereinnahmen ein stetig höherer Zuführungsbetrag erreicht werden.

Der Zuführungsbetrag ist ein wesentlicher Anhaltspunkt für die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune. Die freie Finanzspanne wird für die hohen Investitionen im Vermögenshaushalt dringend benötigt.

Bezeichnung	Ergebnis 24	Ansatz 25	Ansatz 26	Ansatz 27	Ansatz 28
Zuführungsbetrag	199.033,06 €	578.166,00 €	583.898,00 €	614.387,00 €	716.076,00 €
Abzgl. Tilgungen	0,00 €	0,00 €	68.000,00 €	210.500,00 €	210.500,00 €
Freie Finanzspanne	199.033,06 €	578.166,00 €	515.898,00 €	403.887,00 €	505.576,00 €

Vermögenshaushalt 2025

Der Vermögenshaushalt 2025 weist im Ansatz ein Gesamtvolumen von 5.233.800,00 € auf. Gegenüber der Haushaltsplanung aus dem Jahr 2024 mit einem Volumen in Höhe von 2.686.000,00 €, ist das eine Mehrung von 2.547.800,00 €.

Einnahmen im Vermögenshaushalt 2025

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts sind mit insgesamt 5.233.800,00 € veranschlagt. Für die zahlreichen geplanten Investitionsmaßnahmen sind in diesem Jahr Kreditaufnahmen von 680.000,00 € und im nächsten Haushaltsjahr 2.850.000,00 € vorgesehen.

Aus der Rücklage sollen zur Finanzierung der Ausgaben in diesem Jahr 1.503.502,00 € entnommen werden. Weiterhin sollen verschiedene Beiträge erhoben werden und diverse Förderungen in Anspruch genommen werden.

Aus dem Verwaltungshaushalt können voraussichtlich 578.166,00 € zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen zugeführt werden.

Ausgaben im Vermögenshaushalt 2025

Die Gemeinde hat die Liegenschaften rund um den Kindergarten, Pfarrsaal und Schwesternhaus inzwischen von der katholischen Kirchenverwaltung übernommen. Der Kaufpreis beläuft sich auf ca. 890.000,00 € und wird in fünf Raten ab 2025 bezahlt (2025 – 2029 jeweils 177.000,00 €).

Eine intakte Infrastruktur ist für die Gemeinde von hoher Bedeutung. Gerade die „Scheidengasse“ ist stark sanierungsbedürftig. In 2027 soll die Baumaßnahme in der „Scheidengasse“ beginnen – hierfür sind in 2027 und 2028 Mittel in Höhe von 500.000,00 € eingeplant. Danach sollen noch weitere Straßensanierung im Ortsbereich folgen.

Ein weiterer wichtiger Punkt in den Planungen der Gemeinde Birkenfeld für das Jahr 2025 stellt die Umsetzung des Bebauungsplans „Am Berg“ in Billingshausen dar. Im Hinblick auf die angestrebte Wiedererlangung der Betriebserlaubnis des Dorfgemeinschaftshauses Billingshausen, ist der Neubau der Zufahrtsstraße eines der zentralen Elemente. Die geplanten Kosten belaufen sich auf ca. 300.000,00 € - demgegenüber steht eine Förderung durch das Amt für ländliche Entwicklung von 210.000,00 €.

Der demografische Wandel in Unterfranken führt gerade in den ländlich geprägten Kommunen zu immer größer werdenden Problemen. Die Gemeinde Birkenfeld möchte im Rahmen ihrer Möglichkeiten, diesem Prozess weiter entgegenwirken. Somit ist auch in den kommenden Jahren in beiden Ortsteilen die Ausweisung von Bauland vorgesehen. Folgende Baugebiete sollen erschlossen werden:

- Baugebiet „Am Gründlein“ im Jahr 2025 mit insgesamt: 2.032.800,00 €
- Erweiterung Baugebiet „Edelberg“ im Jahr 2027 und 2028 mit jeweils 500.000,00 €
(hier sind noch keine genaueren Zahlen bekannt, da die Planung noch nicht abgeschlossen ist)

Als sehr wichtig wird auch der Ausbau der Infrastruktur für Radfahrer angesehen. Die Gemeinde möchte mit einem gut ausgebauten, funktionalen Radwegenetz auch mit Blick auf den Fremdenverkehr attraktive Anreize schaffen. Hierfür stehen in 2025 100.000,00 € zur Verfügung.

Bei den vergangenen Bauwerksprüfungen an den gemeindlichen Brückenbauwerken wurden einige Mängel festgestellt. Die Gemeinde ist im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht dazu verpflichtet, in diesem Zuge festgestellte Mängel zu beheben. Hierfür stehen in diesem Jahr 100.000,00 € bereit. Für 2026 sind weitere 100.000,00 € vorgesehen.

Inzwischen ist die Sanierung der Toilettenanlagen in der Egerbachhalle abgeschlossen. Im Hinblick auf die inzwischen gesteigerten Hygiene- und Raumluftansprüche ist auch der Austausch der Lüftungsanlage in der Egerbachhalle unumgänglich. Auch die Elektroanlage und der Blitzschutz werden nach Verpflichtung durch den TÜV auf den neuesten technischen Stand gebracht werden. Hierfür sind Mittel von 80.000,00 € in 2025 und 120.000,00 € in 2026 notwendig.

Im Zuge der Übernahme der Kindergartenliegenschaft durch die Gemeinde wurde auch das Schwesternhaus mit Pfarrsaal übernommen. Das neue Bürgerhaus soll der Gemeinde sowie der Bürgerschaft für kleinere Veranstaltungen und Vorträge zur Verfügung stehen. Die in die Jahre gekommene Bausubstanz muss zügig ertüchtigt werden. Das marode Dach genießt hier die höchste Priorität. Für die Sanierung sind in 2025 100.000,00 € vorgesehen.

Der gemeindliche Bauhof hat eine herausragende Bedeutung für die Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Daher investiert die Gemeinde regelmäßig in Ausstattung und das Bauhofgebäude. Folgende Maßnahmen sind daher geplant:

- Hochbaumaßnahmen (Erneuerung Dach und Umbau Sozialraum/WC's)
2025: 80.000,00 € und 2026: 70.000,00 €
- Anschaffung von Fahrzeugen 2025: 100.000,00 € und 2026: 100.000,00 €
- Tiefbaumaßnahmen (Waschplatz, Ölabscheider, Tankstelle, Lagerplatz)
2025: 80.000,00 €

Die Ertüchtigung der Wasserversorgung soll auch in den folgenden Jahren intensiv vorangetrieben werden. Die beiden Hochbehälter Am Ölberg sind in die Jahre gekommen und stark sanierungsbedürftig. In der Bevölkerung wird auch der teilweise niedrige Wasserdruck kritisiert. Hier möchte die Gemeinde „zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“ und beide Probleme im Rahmen einer Baumaßnahme lösen. Es soll am „Meisenholz“ ein neuer Hochbehälter errichtet werden, wodurch durch den höhergelegenen Standort ein höherer Wasserdruck rein durch einen größeren hydrostatischen Druck erlangt werden kann. Auch die bestehende Druckerhöhungsanlage in der Sonnenstraße könnte in diesem Zug außer Betrieb genommen werden, was zu einer großen Energieersparnis und Wegfall von Wartungskosten führen würde. Die Speisung des neuen Hochbehälters könnte über eine neue Zuleitung direkt vom Pumphaus „Am Katzenstein“ erfolgen und benötigt weniger Pumpendruck als bisher, da die Speisung nicht mehr über das Ortsnetz erfolgen würde. Die teure Sanierung der bestehenden Hochbehälter sollte im Falle der Realisierung eines Neubaus entfallen. Die Kosten werden auf insgesamt 4.050.000,00 € (2025: 50.000,00 €; 2026: 4.000.000,00 €) beziffert, die weitestgehend aus Fördergeldern und Verbesserungsbeiträgen finanziert werden sollen.

Die aktuelle Situation im Bereich der Wärmeversorgung gemeindlicher Gebäude erfordert ein besonderes Augenmerk der Gemeinde. Die in die Jahre gekommenen Ölheizungsanlagen in der Festhalle, Bauhof, Kindergarten mit Bürgerhaus erfüllen nicht mehr die gängigen Standards und werden immer wartungsintensiver. So kam aufgrund der räumlichen Nähe der genannten Gebäude die Idee auf, diese über ein Nahwärmenetz kostengünstig mit Wärme zu versorgen. Hierfür soll oberhalb des Bauhofs ein Heizhaus mit zwei Hackschnitzelheizkesseln und Hackschnitzelbunker platziert werden. Für diese Maßnahme sind im Haushaltsjahr 2026 Kosten in Höhe von 900.000,00 € vorgesehen. Auf der Einnahmenseite erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 405.000,00 €.

In der Gemeinde Birkenfeld sind nahezu alle Anwesen an das Glasfasernetz angebunden worden. Nun sollen auch noch die Außenbereiche erschlossen werden. Dafür fallen Kosten in Höhe von 1.100.000,00 € an. Die Maßnahme wird jedoch zu 90% (990.000,00 €) gefördert.

Verpflichtungsermächtigungen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen werden in der Haushaltssatzung festgesetzt:

- Übernahme Kindergarten Birkenfeld, 2026-2029: jeweils 177.000,00 €
- Sanierung der Brückenbauwerke 100.000,00 €
- Hochbaumaßnahmen Egerbachhalle 120.000,00 €
- Fahrzeugbeschaffung Bauhof 100.000,00 €
- Hochbaumaßnahmen Bauhof 70.000,00 €
- Nahwärmenetz gemeindliche Gebäude 900.000,00 €

Rücklagen

Der Stand der Rücklage zum 01.01.2025 beträgt 1.670.992,75 €.

Rücklagen	2024	2025	2026	2027	2028
Stand zum 01.01.	733.003,14 €	1.670.992,75 €	167.490,75 €	85.284,75 €	842.054,75 €
Entnahme	0,00	1.503.502,00 €	82.206,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung	937.989,61 €	0,00 €	0,00 €	756.770,00 €	214.009,00 €

Schulden

Schulden	2024	2025	2026	2027	2028
Stand zum 01.01.	0,00 €	0,00 €	680.000,00 €	3.462.000,00 €	3.251.500,00 €
Tilgung	0,00 €	0,00 €	68.000,00 €	210.500,00 €	210.500,00 €
Neuaufnahme	0,00 €	680.000,00 €	2.850.000,00 €	0,00 €	0,00 €

Der nachstehende Satzungsentwurf wird an der Leinwand gezeigt und zur Beschlussfassung empfohlen.

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Birkenfeld
(Landkreis Main-Spessart)

für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Birkenfeld folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.080.342,00 €**

und

im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.233.800,00 €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 680.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 1.998.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für land-und forstwirtschaftliche Betriebe (A) **300 v. H**
b) für die Grundstücke (B) **200 v. H**

2. Gewerbesteuer **320 v. H**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 840.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Birkenfeld, den

Müller
Gemeinde Birkenfeld
Erster Bürgermeister

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 werden einschließlich aller Bestandteile und Anlagen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahre 2028 einschließlich des Investitionsprogramms
--------------	--

Die Unterlagen zum diesjährigen Haushaltsplan werden von Herrn Pfeufer vorgestellt und erläutert.

Beschluss:

Die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahr 2028 einschließlich des dazugehörigen Investitionsprogramms wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

TOP 5	Bauantrag zum Umbau einer Abstellhalle; Fl. Nr. 3261, Reiterwiesen, Gem. Billingshausen
--------------	--

Der o. g. Bauantrag wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Billingshausen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Nachbarn haben ihre Zustimmung erteilt.

Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Umbau einer Abstellhalle, Bauort: Fl. Nr. 3261, Reiterwiesen, Gem. Billingshausen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 13 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1**

TOP 6	Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
--------------	---

Der Vorsitzende zeigt an anhand von Bildern den aktuellen Status von gemeindlichen Baumaßnahmen.

TOP 6.1	Glasfaserausbau Außengehöfte
----------------	-------------------------------------

Der Bürgermeister berichtet von den Bestrebungen die 4 Außengehöfte an das Glasfasernetz anzubinden.

Hier wurde eine Ausschreibung gestartet und die Ergebnisse liegen jetzt vor. Für Birkenfeld wurden 2 Lose gebildet.

Die Gesamtinvestition würde ca. 1,1 Mio. € betragen. Wie mehrfach berichtet, wäre eine Förderung in Höhe von 90 % zu erwarten.

Das Angebot der GlasfaserPlus soll jetzt nochmals überarbeitet werden. Außerdem soll geprüft werden, ob der Johannishof per Oberleitung angebunden werden kann. Ggf. müssen auch nicht beide Lose realisiert werden.

Eine Präsentation wird an der Leinwand gezeigt.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Zuwegung zum Dorfgemeinschaftshaus

Die Fa Ulrich-Bau hat am 02.06.2025 die Arbeit an der Zubringerstraße zum Dorfgemeinschaftshaus „Am Berg“ aufgenommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.3 Baugebiet "Am Gründlein II"

Die Fa. Zöllner hat die Gräben und die Rigolen sowie die dazugehörigen Entwässerungskanäle fertiggestellt. Die Vorarbeiten für den Wirtschaftsweg sind fertig sodass in Kürze die Asphaltdecke eingebaut werden kann.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.4 Bauhof - Errichtung eines Waschplatzes, Einbau eines Ölabscheiders, Errichtung einer Tankstelle

Die Randsteine wurden gesetzt, der Schlammfang verbaut und das Schotterplanum erstellt. Im Laufe der KW 23 soll der Betonboden eingebaut werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Antrag auf Zuschuss, Schützen-Club 1928 e. V. Birkenfeld; Renovierung Toiletten Schützenhaus

Der Schützen-Club 1928 e. V. Birkenfeld hat mit E-Mail vom 28.05.2025 einen Zuschuss für die geplante Renovierungsmaßnahme der Toilettenanlage bei der Gemeinde beantragt.

Die Kosten für die geplante Renovierung belaufen sich nach Einschätzung des Schützenvereins auf ca. 33.000,00 €.

Bei den letzten Maßnahmen (SV Birkenfeld, KHV Billingshausen) wurde jeweils ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 16 % gewährt. Es wird daher vorgeschlagen, ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 16 % der Gesamtkosten, aber maximal 6.000,00 € als freiwilligen Zuschuss zu gewähren.

Beschluss:

Der Gemeinderat entscheidet sich dem Schützen-Club 1928 e. V. Birkenfeld einen Zuschuss in Höhe von 16 %, aber maximal 6.000,00 € für die Renovierungsmaßnahme der Toilettenanlagen - als freiwilligen Zuschuss - zu gewähren. Die Gesamtkosten sind nachzuweisen.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

TOP 8	Geplante Erhöhung der Elternbeiträge des Kindergartens; Billigung durch die Gemeinde
--------------	---

Der Josefsverein e.V., als Träger des Kindergartens Birkenfeld, beabsichtigt zum neuen Kindergartenjahr die Elternbeiträge zu erhöhen.

Wie in § 3 der Kooperationsvereinbarung festgelegt, bedarf eine Änderung der Gebühren der Zustimmung der Gemeinde.

Zur Entscheidungsfindung wurde der Vorstandschaft eine Übersicht über die aktuellen Elternbeiträge der kommunalen Kitas der VG zugesandt. In der Anlage befindet sich der Vorschlag des Trägervereins zu einer Gebührenanpassung.

Außerdem wurde von der Vorstandschaft des Trägervereins der Gemeinde eine direkte Gegenüberstellung der Gebühren in den einzelnen Gemeinden vorgelegt.

Die Gemeinde befürwortet eine Gebührenerhöhung, da das Defizit des Kindergartens aufgrund weniger Kinder und der tariflichen Erhöhung für die Löhne des Personals massiv gestiegen ist.

Der VG ist bekannt, dass in einigen KITAs weitere Gebührenerhöhung geplant sind. Dem Josefsverein wird deshalb empfohlen, eine noch deutlichere Erhöhung zu erwägen oder weitere Gebührenerhöhung für die nächsten Jahre bereits jetzt festzulegen.

Der Gemeinderat diskutiert sachlich über die Auswirkungen, wenn die Beiträge deutlicher als vom Josefsverein vorgeschlagen, erhöht würden um das Defizit einzugrenzen.

Die Vorsitzende des Trägervereins, die anwesend ist, erhält das Wort und erteilt sachkundige Auskünfte.

Das Gremium vertritt die Ansicht, dass die Gebühren zu gering sind.

In Anbetracht der niedrigen Kinderzahlen soll aber vermieden werden, dass Kinder abwandern und in anderen Einrichtungen im Umland betreut werden.

Der Bürgermeister macht daraufhin folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Elternbeiträge, wie vorgeschlagen, zu. Er empfiehlt schon jetzt eine Erhöhung der Beiträge im nächsten Jahr. Künftig soll eine Ausrichtung an den Durchschnittsbeiträgen der kommunalen Kindergärten der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen.“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Elternbeiträge, wie vorgeschlagen, zu. Er empfiehlt schon jetzt eine Erhöhung der Beiträge im nächsten Jahr. Künftig soll eine Ausrichtung an den Durchschnittsbeiträgen der kommunalen Kindergärten der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 9 Nein 5 Anwesend 14**

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 9.1 Termine

- 06.06.2025 Jahreshauptversammlung des Kultur- u. Heimatvereins (Einladung an alle Mitglieder des Gemeinderates)
- 10. – 15.06.2025 Urlaub des Bürgermeisters / Rathaus geschlossen
- 30.06.2025 Bürgerversammlung zum Thema Windkraft im Bürgerhaus
- Während der Pfingstferien ist keine Gemeinderatssitzung geplant.
Die nächsten planmäßigen Sitzungen sind am:
 - 03.07.2025
 - 24.07.2025
- 10. – 13.07.2025 VG-Turnier in Urspringen

zur Kenntnis genommen

TOP 9.2 Kooperation der Bauhöfe im Bereich Wasser und Abwasser

Am 04.06.2025 kommt Herr **Klaus Göller, Dipl.Kfm.** Projektleiter Organisationsuntersuchungen Bayerische Akademie für Verwaltungsmanagement GmbH nach Birkenfeld um mit dem Bürgermeister, den zuständigen Mitarbeitern vom Bauhof und dem Bauhofleiter über Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Bauhöfen bzw. der Umgestaltung der Organisation im Bereich der VG Marktheidenfeld auszuloten.
Ziel soll es sein, dass nicht mehr jede Kommune alle Bereiche alleine abdecken muss.

Herr Göller wurde beauftragt ein entsprechendes Organisationsgutachten für den Bereich des technischen Personals der VG Marktheidenfeld zu erstellen.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.3 Anfrage bezüglich der Aufstellung von Outdoorautomaten

Anfrage der Fa. Snackofatz bezüglich der Aufstellung von Lebensmittelautomaten im Gemeindegebiet

Frieder Hüsam hat beim Vorsitzenden angefragt, ob es sinnig ist Lebensmittelautomaten im Gemeindegebiet aufzustellen.

Ein Flyer wird an der Leinwand gezeigt.

Der Bürgermeister möchte das Thema in einer der nächsten Sitzungen diskutieren. Wichtig ist ihm, dass hier keine Konkurrenz zu den örtlichen Versorgern entsteht.

TOP 10 Verschiedenes, kurze Anfragen
--

./.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 20:47 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in